



Ortsbeirat Hatzbach

www.ortsbeirat.hatzbach.de



Niederschrift Sitzung des Ortsbeirats Hatzbach

Sitzungstermin:	Montag, 04.04.2022
Sitzungsbeginn:	19:30
Sitzungsende:	22:00
Sitzungsort:	Bürgerhaus Hatzbach

Teilnehmer:

Mitglieder Ortsbeirat Hatzbach

Wolfgang Dippel
Andreas Schmidt
Marion Sturm
Dorothee Ramb
Thomas Schmidt

Gäste:

Frank Drescher - Mitglied Magistrat
Ilona Schaub – Stadtverordnetenvorsteherin
Pfarrerin Julia Lange – fehlt entschuldigt
Knut Rühl – Männergesangverein ab 20:00
Horst Erdel – Wanderfreunde Hatzbachtal ab 20:00
Fabio Henkel – Freiwillige Feuerwehr ab 20:00
Sabine Henkel – Sportverein / Gymnastikgruppe ab 20:00
Stefan Dewald – Burschenschaft Hatzbach ab 20:00
Elfriede Schmidt – Kirchengemeinde ab 20:00
Bernd Schuchardt – Bürgerverein Hatzbach ab 20:00
Brigitte Lerch – Posaunenchor ab 20:30

Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original Protokolls.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung:

Wolfgang Dippel eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Gäste. Ab 20:00 stoßen die Vereinsvertreter der Sitzung bei. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Gegen die Tagesordnungspunkte bestehen keine Einwendungen.

Mitglieder: Wolfgang Dippel (Ortsvorsteher), Dorothee Ramb (stellvertretende Ortsvorsteherin), Thomas Schmidt (Schriftführer), Andreas Schmidt (stellvertretender Schriftführer), Marion Sturm



TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Wolfgang Dippel stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.03.2022:

Zur Niederschrift vom 15.03.2022 ergeben sich keine Einwände. Diese wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Stellungnahme Ortsbeirat zur Kaufanfrage städtisches Grundstück:

Es liegen zwei Kaufgesuche zum Grundstück Wildbachstrasse 4, Flur 6, Flurstück 70/5 vor. Ein Vorschlag des FB4 ist die Teilung des Grundstückes mit anschließendem Verkauf. Vorderer Bereich zur Nutzung Parkflächen Interessent 1, hinterer Bereich für Interessent 2. Ein persönliches Gespräch mit den Interessenten und dem OV Dippel hat im Vorfeld stattgefunden. Beide Parteien sind mit dem hälftigen Kauf einverstanden. Offene Diskussion zum Thema. Zusätzlich kommt der Vorschlag, den zukünftigen Eigentümern gegenseitig mit Kaufvertrag die Unterverpachtung zu untersagen. Dem hälftigen Verkauf an beide Parteien unter Aufnahme Passus Unterverpachtung wird zugestimmt.

TOP 5 Hatzbachtalwanderung / Unterstützung Vereine:

Horst Erdel gibt Informationen zum Ablauf der Hatzbachtalwanderungen in der Vergangenheit. Ebenso berichtet er, dass alle Wanderveranstaltungen für 2022 seitens des Verbandes abgesagt wurden. Eine Veranstaltung in diesem Rahmen kann in 2022 nicht stattfinden. Horst Erdel schildert die Altersstruktur des Wandervereines und die damit verbundenen Probleme einer eignen alleinigen Durchführung. Kosten und Erlöse der letzten Wandertage werden aufgeführt: Im Schnitt nahmen ca. 600 Wanderer jährlich bei 2,00 € Startgeld teil. Kosten für Forstnutzung ca. 150,00 €. Zusatzkosten Versicherungen ca. 400,00 € (bisher immer über den Verband gedeckt). Durch den Wegfall der Startgelder, der geringeren Teilnehmerzahlen bei einer örtlichen Veranstaltung sowie den genannten Zusatzkosten erscheint eine Veranstaltung in 2022 finanziell nicht durchführbar.

Aufgrund der Kurzfristigkeit entsteht die Idee, die Hatzbachtalwanderung in 2023 wieder im offiziellen Rahmen in Verbindung mit Wanderverband durchzuführen. Hierzu müssen die Vorbereitungen und Planungen bereits Ende 2022 beginnen. Die Organisation könnte weiterhin durch den Wanderverein erfolgen. Es erfolgt die Abstimmung für die Bereitschaft zur Unterstützung durch die Vereine: Grundsätzliche Bereitschaft der Vereine ist vorhanden.

Der regelmäßige Grenzgang soll in 2022 stattfinden. Hintergrund ist die „Doppelwanderung“ in kurzem Zeitraum in 2023 und der ursprünglich in 2012 festgelegte 5 Jahres Rhythmus. Als Termin wird Sonntag der 02.10.2022 festgelegt. Bereitschaft der Vereinsgemeinschaft zur Unterstützung bei Diensten ist gegeben.

Für Himmelfahrt 2022 wird die Burschenschaft in der anstehenden JHV beraten, ob eine alternative Veranstaltung auf dem Grillplatz durch den Verein stattfinden kann.



TOP 6 Veranstaltungskalender 2022 / 2023:

Die aktuell durch die Vereine / Kirchengemeinde geplanten Veranstaltungen werden aufgenommen. Hieraus wird der Veranstaltungskalender erstellt, der per Signal, Veröffentlichung Homepage und Dorfzettel bekannt gegeben wird. Eine Abstimmung bezüglich Termin Adventsmarkt wegen eventueller Überschneidung mit Erksdorf erfolgt im Nachgang.

TOP 7 Anträge und Wünsche an die Verwaltung:

Die Verwaltung wird gebeten, das Sonnensegel auf dem Spielplatz wieder anzubringen. Gleichzeitig wird an die Rückmeldung aus noch offenen Anträgen und Wünschen erinnert.

TOP 8 Bericht des Ortsvorstehers:

Die Beteiligung bei der Reinigungsaktion am 19.03.2022 hätte stärker sein können. Trotzdem war die Aktion erfolgreich. Es konnte einiges an Müll aus der Gemarkung entfernt werden.

Die erste Auswertung der Geschwindigkeitsmessanlage Ortseingang Wolferode liegt vor. Höchste einfahrende Geschwindigkeit lag im Zeitraum bei 110 km/h! Die Anlage scheint trotzdem bezüglich Fahrverhalten Wirkung zu zeigen. Der Umbau der Anlage in die Nähe des Dorfplatzes soll zeitnah erfolgen.

Email Hessen Mobil zum Thema Radweg wird von OV Dippel verlesen. Diese ist als Anlage dem Protokoll beigelegt. Hierin wird der Hatzbachtalradweg nicht als dringlich eingestuft. Erst in im Laufe dieses Jahres erfolgt die Fortschreibung weiterer Maßnahmen ab 2023. Andreas Schmidt hat am digitalen Radverkehrforum teilgenommen und berichtet hieraus: In der Vergangenheit fanden „Rad freie Sonntage“ im Landkreis statt, um auf fehlende Radwegeschlüsse hinzuweisen. Hier wäre eine Idee des „Autofreien Sonntags im Hatzbachtal“ (von Speckswinkel nach Ernsthausen). Erste Gespräche seitens OV Dippel mit den OV der Nachbargemeinden haben stattgefunden.

Förderzusage Bänke am Backhausplatz liegt vor. Die Bestellung ist erfolgt. Organisation für den Aufbau übernimmt der MGV.

ATP Pfad (Alltags Bewegungs Pfad): Auf Grundlage eines positiven Vorgesprächs mit der Verwaltung / Seniorenbeauftragten fand Vororttermin mit Herrn Dolfen zur Begutachtung möglicher Strecken statt. Festgelegt wurde als Strecke der Verbindungsweg Hatzbach / Erksdorf. Offizielle Eröffnung soll am 19.06.2022 ab 10:00 unter Einladung der Bürgerinnen und Bürger mit anschließendem gemütlichen Beisammensein stattfinden.

Nieder Klein hat Flyer zum Thema Unterbringung Ukraine Flüchtlinge entworfen. Auch in Hatzbach ist Hilfsbereitschaft im Thema vorhanden. Stadtverordnetenvorsteherin Ilona Schaub berichtet über fehlende Informationen für mögliche Helfer. Dies ist bereits beim Kreis angesprochen. Informationsmaterial wird zeitnah für Interessierte vorliegen.



Ortsbeirat Hatzbach
www.ortsbeirat.hatzbach.de



TOP 9 Verschiedenes:

Am Samstag den 23.04.2022 findet ein Arbeitseinsatz auf dem Friedhof statt. Hier erfolgt die Einladung an alle Anwesenden zu Mithilfe.

Nächste Sitzung 09.05.2022 um 19:30 Uhr.

Sitzung wird durch OV Dippel um 22:00 geschlossen.

Stadtallendorf, den 06.04.2022

- Wolfgang Dippel, Ortsvorsteher -

- Thomas Schmidt, Schriftführer -



Ortsbeirat Hatzbach

www.ortsbeirat.hatzbach.de



Anlage zu TOP 8:

Von: Thomas.Meyer@mobil.hessen.de <Thomas.Meyer@mobil.hessen.de>

Gesendet: Montag, 4. April 2022 15:51

An: ANaumann@gmx.de; elektrodippel@gmx.de; beno.doenges@t-online.de

Cc: m.emmerich@rauschenberg.de; magistrat@stadtallendorf.de

Betreff: Radweg zur L 3071 im Hatzbachtal

Sehr geehrter Naumann, sehr geehrte Herren Ortsvorsteher,

vielen Dank für Ihre E-Mail-Anfrage, in der Sie eine Radwegemaßnahme im Hatzbachtal und zur L 3071 zwischen dem R 6 im Wohratal und Stadtallendorf-Hatzbach ansprechen und Vorschläge für eine mögliche Linienführung unterbreiten. Unsere späte Antwort auf Ihre Schreiben bitten wir zu entschuldigen.

Die Weiterentwicklung des Radverkehrs und die Förderung der Nahmobilität ist der Hessischen Landesregierung ein besonderes Anliegen. In ganz Hessen gibt es einen großen Bedarf und zahlreiche Wünsche für neue Radwege entlang von Bundes- und Landesstraßen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Stärkung der Fahrradnutzung. Dementsprechend wurden auch die Planungskapazitäten bei Hessen Mobil für die Radwegeplanung erhöht.

Da nicht alle gewünschten Radwege zeitgleich geplant und zukünftig gebaut werden können, musste eine Priorisierung erfolgen, damit die personellen und finanziellen Ressourcen bestmöglich eingesetzt werden. Das Land hat daher eine „hessenweite Dringlichkeitsbewertung für Radwege an Bundes- und Landesstraßen“ unter Berücksichtigung einer neuen Methodik durchgeführt. Die Bewertung von Maßnahmen erfolgt anhand der Netzbedeutung der Verbindung für den Radverkehr und der Beurteilung der bestehenden Situation für die Radfahrenden. In diesem Rahmen werden Kriterien wie die Netzfunktion im Alltags- und Freizeitverkehr, das abgeschätzte Radverkehrsaufkommen, Verknüpfungsmöglichkeiten mit anderen Verkehrsträgern und die Erschließung wichtiger Nahmobilitätsziele wie Schule und Nahversorgung ebenso betrachtet, wie Konflikte mit dem Kfz-Verkehr unter Berücksichtigung der Anforderungen der maßgeblichen Nutzergruppe.

Als Ergebnis des geschilderten Prozesses werden in den kommenden zwei Jahren weitere 100 Kilometer neue Radwege, die wichtige Lücken im Rad Netz schließen werden, mit einem Investitionsvolumen von etwa 70 Mio. Euro in das Planungsprogramm von Hessen Mobil aufgenommen. Mit diesen 28 Maßnahmen befinden sich ca. 200 Radwegeprojekte im Planungsprogramm von Hessen Mobil, die teils mit Unterstützung von Kommunen in den nächsten Jahren Schritt für Schritt realisiert werden. Bei dem von Ihnen angesprochenen Radweg im Hatzbachtal zwischen Rauschenberg-Ernsthausen und Stadtallendorf-Hatzbach hat sich im Rahmen der Auswertung der vorgenannten Kriterien keine ausreichende Dringlichkeit gegenüber anderen Radwegeprojekten ergeben, so dass dieser Radweg nicht Bestandteil der 28 Maßnahmen ist, für die Planungen aktuell beauftragt werden. Eine Fortschreibung der Dringlichkeitsbewertung als Grundlage für die Festlegung des Planungsprogramms nach 2023 ist im Jahr 2023 vorgesehen.

Hierbei sollen stärker als bisher regionale Radverkehrskonzepte als wesentlicher Input mitberücksichtigt und die Landkreise einbezogen werden. Wie Sie selbst bereits festgestellt haben, ist eine Radverbindung im Hatzbachtal bereits im regionalen Radverkehrskonzept des Landkreises Marburg-Biedenkopf vorgesehen, so dass auch eine Radwegemaßnahme zur L 3071 mit in die Dringlichkeitsbetrachtung für zukünftige Radwege an Landesstraßen eingehen wird.

Den von Ihnen angefügten Trassenentwurf wird Hessen Mobil - sofern künftig eine Dringlichkeit des Weges ermittelt werden sollte - bei der Planung angemessen berücksichtigen.

Für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement zur Stärkung und Förderung des Radverkehrs bedanke ich mich ausdrücklich bei Ihnen.

Thomas Meyer

Mitglieder: Wolfgang Dippel (Ortsvorsteher), Dorothee Ramb (stellvertretende Ortsvorsteherin), Thomas Schmidt (Schriftführer), Andreas Schmidt (stellvertretender Schriftführer), Marion Sturm